

Kreativ sein am Wochenende: VHS-Kurs „Filzspaß – Basics“

Bei dem Tageskurs „Filzspaß – Basics“, der am Sonntag, 16. Februar, von 9:30 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Ökologiestation, Westenhellweg 110, in Bergkamen-Heil stattfindet, können filzbegeisterte Menschen ohne Vorkenntnisse einen Tag lang nach Herzenslust kreativ sein.

Hier kann das Filzen einmal gründlich ausprobiert werden. Das Grundprinzip ist einfach und doch braucht es einiges an Tipps, Gefühl und Erfahrung, um das individuelle Einzelstück nach eigenen Vorstellungen Schritt für Schritt zu gestalten.

Aus farbig feiner Wolle, Wasser und Seife filzen die Teilnehmenden unter der fachkundigen Leitung durch Dozentin Monika Ullherr-Lang Kugeln, Scheiben, Bänder und Flächen, aus denen kreative Schmuckstücke und dekorative Accessoires entstehen. „Filzen macht in der Gruppe noch mehr Spaß als alleine zu Hause“, sagt Dozentin Ullherr-Lang. „Die Teilnehmenden nehmen anschließend ein Filzobjekt mit nach Hause und dazu das Know-How, um eigenständig weitere Filzexperimente durchführen zu können.“

Stärkung bitte selbst mitbringen

Die Kursleiterin bringt Wolle und Hilfsmaterialien mit, die über einen Materialkostenbeitrag abgerechnet werden. Die Teilnehmenden sollten zwei bis drei Handtücher, Schreibzeug, Schere sowie Noppenfolie im Gepäck haben. Zudem können neben Filzwolle, Filzprodukten und Filzbüchern aus dem eigenen Haushalt weitere Gegenstände mitgebracht werden, die sich kreativ verarbeiten lassen, wie Perlen oder Steine. „Da wir uns in der Ökologiestation nicht verpflegen können, sollten die Teilnehmenden für den Tag zudem einen kleinen Imbiss und etwas zu Trinken dabei haben“, sagt Monika Ullherr-Lang.

„Filzspaß – Basics“ wird von der Volkshochschule Bergkamen in Kooperation mit dem Umweltzentrum Westfalen und der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna angeboten. Anmeldungen für den Kurs Nr. 2130, für den ein Kursentgelt in Höhe von 30,00 € sowie Materialkosten zu entrichten sind, nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 952 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.

Holzbricketts am Bergkamener Wertstoffhof der GWA wieder vorrätig

Die bei vielen Kaminbesitzern begehrten Hartholzbricketts sind wieder vorrätig und am Wertstoffhof in der Justus-von-Liebig-Straße 7 erhältlich.

Es gibt sie in zwei Größen: Als 6 kg Paket zu 2,20 € und als 10 kg Paket zu 3,50 €. Bei den hochwertigen Bricketts handelt es sich um Produkte aus der Holzverwertung. Hergestellt werden sie aus Holzspänen, die überwiegend aus der Verarbeitung von Eichenholz stammen. Die Sägespäne werden bei einem Druck von 600 bar und ohne künstliche Zusätze zu Bricketts verarbeitet. Aufgrund ihres hohen Heizwertes sind sie ideal für den Hauskamin oder Kachelofen.

Solange der Vorrat reicht sind die in PE-Folie eingeschweißten

Briketts am GWA-Wertstoffhof Bergkamen zu folgenden Öffnungszeiten erhältlich: dienstags und freitags von 10 bis 18 Uhr, mittwochs und donnerstags von 10 bis 15 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr.

Bei Fragen hilft die GWA-Abfallberatung gerne am Infotelefon unter (0 800 400 1 400 (gebührenfrei, aus dem Festnetz im Kreis Unna) weiter – montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr und freitags von 8.30 bis 15.00 Uhr.

Ev. Landfrauen begeben sich auf die Spuren des Glücks

Was macht uns wirklich glücklich? Dieser Frage geht der Landfrauennachmittag am Montag, den 17. Februar im Martin-Luther-Haus Bergkamen nach. Das Programm der Ev. Frauenhilfe startet um 14.30 Uhr mit Begrüßung und Andacht.

Nach dem Kaffeetrinken folgt ein Vortrag von Pfarrer Wolfgang Riewe, ehemaliger Chefredakteur der evangelischen Zeitung „UK“. Er wird aus seinen Büchern vorlesen und mit den Frauen über die Themen rund ums Glück sprechen. „Es ist eher das kleine Glück des Alltags, das Zufriedenheit schenkt – eine als sinnvoll empfundene Arbeit, ein Gott vertrauendes Denken, ein Beziehungsnetz von Freunden“, so Riewe.

Eine Anmeldung ist bis zum 10. Februar bei Brigitte Westerman (Tel.: 02303/943514 oder Mail: WestermannBrigitte@web.) möglich. Der Tagungsbeitrag beträgt 6 Euro.

Vortrag von VHS und Klinikum Westfalen: Lösungen für Hammerzehen und Vorfußballen

Fehlstellungen oder Deformationen an den Füßen bedeuten mehr als nur optische Beeinträchtigungen. „Vorfußballen und Hammerzehe = unabwendbares Schicksal?“ lautet das Thema in der Reihe Pulsschlag von VHS und Klinikum Westfalen am Mittwoch, 12. Februar, ab 19 Uhr im Hellmigium am Kamener Krankenhaus.

Es referiert Dr. Rüdiger Hoppe, chirurgischer Oberarzt am Hellmig-Krankenhaus. „Weit verbreitet und mit eher zunehmenden Zahlen stellen die Fehlstellungen der Zehen ein Problem für die Betroffenen dar“, so Dr. Hoppe. Die Chirurgie ist gefordert Lösungen anzubieten.

Was man in solchen Fällen tun kann und wann sich tatsächlich ein chirurgischer Eingriff empfiehlt wird an diesem Abend erörtert. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind nicht erforderlich.

30-jähriger Bergkamener bei einem Unfall auf der Alm verletzt

Ein 30-jähriger Bergkamener wurde am Samstagmorgen bei einem Unfall auf der Kreuzung Lesssingstraße/Auf der Alm in Bergkamen-Mitte leicht verletzt.

Nach Angaben der Beteiligten befuhr gegen 9.15 Uhr der 30-

jähriger Bergkamener mit seinem Pkw die Straße Auf der Alm in nördlicher Richtung. Als er in den Kreuzungsbereich mit der Lessingstraße einfuhr, kam auf der in diesem Fall bevorrechtigten Lessingstraße von rechts der Pkw eines 42-jährigen Bergkameners – mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist durch Verkehrszeichen auf 30 Km/h begrenzt.

Bei der folgenden Kollision wurde der 30-Jährige leicht verletzt; er wurde vor Ort ambulant durch Rettungssanitäter versorgt. Der Sachschaden wird auf 8500,- Euro geschätzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten durch Abschleppdienste geborgen werden.

Couragierter Nachbar spricht Einbrecher an: Einer flüchtet und der andere „sitzt“

Ein guter Schutz gegen Einbrecher sind aufmerksame Nachbarn. Das zeigte sich am Samstag in Unna. Dort konnte die Polizei einen 36-jährigen Mann aus Hamm festnehmen.

Ein Anwohner der Handwerkstraße hörte gegen 18.30 Uhr verdächtige Geräusche aus der Nachbarschaft und informierte die Polizei. Anschließend verließ er seine Wohnung, um nachzuschauen. Dabei bemerkte er zwei dunkel gekleidete Männer, die gerade auf dem Balkon einer Erdgeschosswohnung standen und offenbar versucht hatten, dort gewaltsam einzubrechen. Als der couragierte 32-jährige Nachbar die Männer ansprach, flüchteten sie.

Im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen konnte einer der Männer

gestellt und vorläufig festgenommen werden. Gegenwärtig wartet dieser Mann, ein 36jähriger mit Wohnsitz in Hamm, auf seine Vorführung vor dem Haftrichter. Am Balkonfenster entstand Sachschaden in Höhe von zirka 750,- Euro. Die Ermittlungen dauern an.

„Ein ganz wesentlicher Schutz gegen Einbrecher sind aufmerksame und verantwortungsbewusste Nachbarn. Die Polizei möchte sich deshalb auch auf diesem Wege bei dem couragierten Anwohner bedanken“, hieß es am Sonntag von der Kreispolizei.

30-jähriger Bergkamener bei Unfall auf der Alm verletzt

Ein 30-jähriger Bergkamener wurde am Samstagmorgen bei einem Unfall auf der Kreuzung Lessingstraße/Auf der Alm in Bergkamen-Mitte leicht verletzt.

Nach Angaben der Beteiligten befuhr gegen 9.15 Uhr der 30-jährige Bergkamener mit seinem Pkw die Straße Auf der Alm in nördlicher Richtung. Als er in den Kreuzungsbereich mit der Lessingstraße einfuhr, kam auf der in diesem Fall bevorrechtigten Lessingstraße von rechts der Pkw eines 42-jährigen Bergkameners – mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist durch Verkehrszeichen auf 30 Km/h begrenzt.

Bei der folgenden Kollision wurde der 30-Jährige leicht verletzt; er wurde vor Ort ambulant durch Rettungssanitäter versorgt. Der Sachschaden wird auf 8500,- Euro geschätzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten durch Abschleppdienste geborgen werden.

Einbruch in der Straße Zur Seige

Am Samstag brachen derzeit noch unbekannte Täter in der Zeit von 15.30 Uhr bis 20.20 Uhr in eine Wohnung im 1. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Straße Zur Seige ein. Was entwendet wurde, kann derzeit noch nicht angegeben werden.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307-9213222) entgegen.

Gymnastik-Verein sucht ab sofort Übungsleiterin für die Eltern Kind Gruppe

Der Bergkamener Gymnastik-Verein 85 e.V. ab sofort eine neue Übungsleiterin für die Eltern Kind Gruppe. Die Turnstunde findet immer am Dienstag ab 16.45. bis 18.00 Uhr in der Regenbogenschule (ehem. Burgschule) in Bergkamen-Oberaden statt.

Die bisherige Übungsleiterin hat aus beruflichen Gründen die Turnstunde aufgeben müssen. Die Kinder und natürlich auch die Eltern dieser Turngruppe würden sich über eine nette Übungsleiterin freuen und auch eine Anfängerin herzlich willkommen heißen.

Bei Interesse bitte melden bei Kornelia Feige 02306-83170.

Wasserrohrbruch an der Landwehrstraße in Overberge

Viele Overberger Familien sitzen am heutigen Sonntag voraussichtlich noch bis 15 Uhr auf dem Trockenen. Grund ist der Bruch einer Wasserleitung in der Landwehrstraße am Samstagabend in Höhe des Klavierhauses Hoffmann (ehemals Blumen Wittler).

Als Ursache dürfte Frost wohl kaum infrage kommen. Möglicherweise hat es hier Erdbewegungen als Spätfolge des ehemaligen Kohleabbaus unter Overberge durch das Bergwerk Ost gegeben.

„Kaum ist die Kanalbaustelle weg, haben wir vor der Haustür die nächste Baustelle“, stöhnen einige Anlieger der Landwehrstraße. Tröstlich ist vielleicht zu wissen, dass Reparaturen an Wasserleitungen in der Regel in zwei bis drei Tagen erledigt sind.

Dümmmer als die Polizei erlaubt: Besoffen zur Wache gefahren

Das ist dümmmer als die Polizei erlaubt: Gegen 4.45 Uhr erhielt die Polizeiwache in Hamm-Mitte am Samstagmorgen Besuch von einem 41-jährigen Mann. Er war sturzbetrunken. Sein Auto hatte

er vorher auf einen Stellplatz abgestellt, der für die Einsatzfahrzeuge der Beamten reserviert war.

Dass er in dieser Nacht mächtig einen über den Durst getrunken hatte, merkte die Beamten in der Polizeiwache sofort. Die fällige Alkotest war eigentlich nur noch eine Formsache. Erschwerend kam hinzu, dass der 41-Jährige keine gültige Fahrerlaubnis besaß.

Seinen Rauch konnte der Mann danach im Polizeigewahrsam ausschlafen. Sein Opel Astra wurde sichergestellt.